

Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR! ALLES KLAR IM WALDVIERTLER HOCHLAND

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I

- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): Mai 2022 bis Oktober 2023

1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	Waldviertler Hochland
Geschäftszahl der KLAR!	C265386
Trägerorganisation, Rechtsform	Verein Waldviertler Hochland
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	5 10362 Die Region umfasst die Gemeinden, Altmelon, Arbesbach, Groß Gerungs, Langschlag, Rappottenstein, liegt im westlichen Waldviertel, im Bezirk Zwettl (NÖ), auf einer Seehöhe von 650 bis ca. 1000 m und ist geprägt von kleinen Ortschaften und Streusiedlungen. Die Gesamtfläche beträgt 326 km ² . Rund 172 km ² der Region sind Waldgebiete, ca. 52,5 % der Gesamtfläche, der Nadelwaldanteil liegt bei ca. 85%.
Website der KLAR!:	www.waldviertler-hochland.at
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	3911 Rappottenstein 24 Mo – Fr 8:00 – 12:00
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in: Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Roswitha Haghofer info@waldviertler-hochland.at 0664/73704344 Roswitha Haghofer ist in der Gemeinde Groß Gerungs geboren und aufgewachsen und lebt jetzt in der Gemeinde Rappottenstein. Im Rahmen Ihrer bisherigen selbstständigen Tätigkeit war sie viel in der Region unterwegs und ist mit guten Regionskenntnissen ausgestattet. Regionale Eigenheiten und die Herausforderungen denen sich die Region zu stellen hat, sind ihr bestens bekannt 20 Verein Waldviertler Hochland
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.05.2022

2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Durch die zunehmende Trockenheit aufgrund der höheren Temperaturen kommt es in der Landwirtschaft zu Ernteausfällen, z.B. Grünfutturmangel stellt derzeit ein Problem dar. Der Grundwasserspiegel sinkt ab, die häufiger auftretenden Starkregen fließen rasch ab, es versickert wenig. In einigen Gebieten des Waldviertler Hochlandes kommt es mittlerweile zu Engpässen bei der Wasserversorgung, besonders Hausbrunnen sind betroffen, vereinzelt aber auch private Genossenschaften und kommunale Versorgungseinrichtungen. Häufigere Starkregenereignisse bereiten punktuell Probleme, durch das rasche Abfließen kommt es vermehrt zu kleinräumigen Überflutungen.

In der Forstwirtschaft steht besonders die Fichte durch die zunehmende Bodentrockenheit sehr unter Druck. Die rasche Ausbreitung des Borkenkäfers in immer höhere Regionen schreitet voran und es ist zu befürchten, dass auch das Waldviertler Hochland zukünftig stark betroffen sein wird. Die Fichte ist das Nutzholz schlechthin und die Absatzmärkte sind vorhanden. Mit den zukünftig veränderten Baumbeständen in den Wäldern müssen neue Wege in der Holzvermarktung überlegt werden, da zu befürchten ist, dass die Holzindustrie weiterhin auf die Fichte setzen und diese aus anderen Regionen beziehen wird.

Durch den früheren Beginn der Vegetationsperiode im Frühling steigt die Gefahr von Forstschäden durch Spätfröste. Wetterextreme bergen auch Gefahren, regional aber auch überregional. Die Katastrophenvorsorge wird immer wichtiger.

Dennoch wird das Waldviertler Hochland eine kühlere Region bleiben, dadurch ergeben sich Chancen im Tourismus.

Mit der Anpassung der Gärten an den Klimawandel, soll Wasser eingespart und die Biodiversität gefördert werden. Weniger versiegelte Park- und Verkehrsflächen sollen die Versickerung von Regenwasser vor Ort fördern und einem weiteren Absinken des Grundwasserspiegels entgegenwirken. Das Thema Regenwasser soll breit aufgerollt werden, Versickerung, Verdunstung, Verwendung wird angestrebt, anstatt dem schnellen Abfluss in den Kanal. Mit einem Modell soll aufgezeigt werden, dass ein Gründach mit einer PV-Anlage kombinierbar ist. Gründächer spielen in der Klimawandelanpassung eine wichtige Rolle im Wasserrückhalt und für die Biodiversität, kombinieren wo möglich ist das angestrebte Ziel. Grundbesitzer:innen sollen zum Bau von Landschaftsteichen motiviert werden.

Die Anpassung des Waldes an den Klimawandel ist ein wichtiges Ziel in der Region, da noch große Fichtenbestände vorhanden sind. Waldwissen für Kinder und Erwachsene soll mit Hilfe der Waldpädagogik und entsprechende Angebote einfach zugänglich sein, damit Zusammenhänge sichtbar gemacht werden und das Naturverständnis erhöht wird. Für neue Holzarten aus den klimawandelangepassten Wäldern sollen neue Absatzwege gefunden werden. Wertschöpfung aus den Wäldern für unsere Waldbesitzer weiterhin möglich sein mit möglichst kurzen Transportwegen durch regionale Holzverwendung.

Der Trend „Raus in die Natur“ birgt auch Nutzungskonflikte, mit dem Thema Wald – Wild – Feld – Freizeitnutzung soll auch die rechtliche Situation erklärt und ein gemeinsames Miteinander gefördert werden. Ein Katastrophenschutzplan wird erarbeitet um im Ernstfall schnelles, der Situation entsprechendes Handeln zu ermöglichen. Öffentlichkeitsarbeit soll zur Bewusstseinsbildung beitragen und Anpassung an den Klimawandel in der Bevölkerung beitragen

Die Chancen, die sich im Tourismus ergeben, Stichwort Sommerfrische sollen bestmöglich genutzt werden.

Ein Themenschwerpunkt ist Wasser und reicht vom sparsamen Umgang beim Gießen, über die Förderung von Versickerung und Verdunstung, Nutzung und Rückhalt bis zu Landschaftsteichen. Ein weiterer ist der Wald. Durch einen Waldanteil von über 52,5 % ist der Wald ein wichtiger Faktor in der Region und ein Erhalt zukunftsfähiger Wälder für die Region essentiell! Wissensvermittlung für eine angepasste Wirtschaftsweise, aber auch die touristischen Möglichkeiten sollen genutzt und Wissensvermittlung auch für Nichtwaldbesitzer erfolgen.

3. Eingebundene Akteursgruppen

Die Hauptakteursgruppe der KLAR! Besteht aus den 5 Bürgermeistern der Region, Manfred Stauderer (Altmelon), Martin Frühwirth (Arbesbach), Christian Laister (Groß Gerungs), Andreas Maringer (Langschlag) und Josef Wagner (Rappottenstein) sowie die KAM Roswitha Haghofer und Paul Schachenhofer (NÖ Regional)

Eine intensive Zusammenarbeit erfolgt mit Natur im Garten (Vorträge für Privatpersonen, Beratungen zu Parkplatzgestaltungen und Gestaltungen der angrenzenden Grünflächen).

Bundesforschungszentrum für Wald – Fachlicher Input und Vorträge

Bgm. Andreas Mahringer, Fachlehrer an der landwirtschaftlichen Berufsschule Edelhof steht für forstwirtschaftliche Themen zur Verfügung.

Forstwirtschaftsmeister Josef Laier und Hans Gattringer

Im Bereich Imagekampagne Holz konnten bereits erste Betriebe zur Mitarbeit gewonnen werden. Holzart Binder, Werner Gundacker und Fa. Zeinzingler.

Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde erfolgt in allen 5 Gemeinden, Vorträge und Wanderungen.

Die Bäuerinnen im Gebiet Groß Gerungs – gemeinsame Veranstaltungen (Vorträge, Workshops).

5 Schulen nutzen die waldpädagogischen Angebote

Tino Blondiau – ENU Ansprechpartner zu verschiedensten Themen im Bereich Klimawandelanpassung, Vorträge

Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer – regelmäßiger Austausch

DI Gerhard Prähofer, Claudia Pettrich - Landschaftsplaner

Destination Waldviertel

Durch die Ausbildung zum Waldvermittler in Langschlag in der Umstuzungsphase stehen nun weitere Waldvermittler zur Verfügung. Susanne Einfalt, Renate Fichtinger, Michaela Auer, Karl Einfalt und Gabriela Grünstäudl sind bereits aktiv unterwegs.

Direktvermarkter aus der Region

DI Manfred Steinkellner NÖ Landwirtschaftskammer

4. Aktivitätsbericht

4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>1</p> <p>Klimafitte Gärten – Biodivesität im Garten</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.22</p> <p>30.04.25</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Planung und Bewerbung von 5 Vorträgen und 1 Beratungstag</p> <p>29.08.2022 Natur im Garten Vortrag Ein Paradies zum Bleiben – Langschlag, (Absage zu wenig Anmeldungen)</p> <p>12.09.2022 Natur im Garten Vortrag Stauden - Roiten/Rappottenstein</p> <p>18.10.2022 Natur im Garten Vortrag Nützlinge - Groß Gerungs (Planung, Bewerbung, Absage (zu wenig Anmeldungen)</p> <p>04.03.2022 Schwalbennester bauen – Gartentipps für den Naturgarten, Groß Gerungs (Absage, zu wenig Anmeldungen)</p> <p>16.05.2023 Natur im Garten Vortrag Kompost – Altmelon</p> <p>28.05.2023 Natur im Garten Bus bei Roiten zeigt Vielfalt - Info, Beratung ganztätig (Veranstaltungsbesucher am Sonntag ca. 1.200 Personen)</p> <p>20.09.2023 Vortrag Johannes Käfer Rappottenstein</p> <p>Organisation von 2 Gartenführungen</p> <p>17.09.2022 Schaugarten Huber - Herbst im Naturgarten</p> <p>17.06.2023 Schaugarten Huber - Sommer im Naturgarten</p> <p>Plakettenaktionstag am 05.09.2023</p> <p>Vergabe von 8 Natur im Garten Plaketten</p>
<p>Ziele</p>	<p>Es wurden 5 Vorträge, 1 Workshop und 1 Beratungstag organisiert und beworben, 2 Gartenführungen durchgeführt und ein Plakettenaktionstag veranstaltet.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Dezember 2023 – 3 Vorträge, 2 Gartenführungen und 1 Plakettenaktionstag haben stattgefunden</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>keine</p>

<p>Gute Anpassung</p>	<p>Klimafitte Gärten reduzieren den Pflege- und Gießaufwand und fördern die Biodiversität.</p>
<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>2</p> <p>Regenwassermanagement öffentliche und private Parkplätze und Verkehrsflächen</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.22</p> <p>30.04.25</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>Beratung Regenwassermanagement über Natur im Garten 11.11.2022 Begehung Siedlung Pletzen Groß Gerungs und Siedlungsstraße Nonndorf, Präsentation Gestaltungsvorschlag am 7.12.2022 01.02.2023 Begehung Siedlungsstraße Sonnleiten Rappottenstein, Präsentation Gestaltungsvorschlag am 10.03.2023 11.10.2023 Lebensraum Siedlungsstraße, Rappottenstein Vortrag und Diskussion über die Gestaltung von Verkehrsflächen, Parkflächen, Nebenflächen anhand des Gestaltungsvorschlags Infoblätter zum Thema auf der Website Waldviertler Hochland abrufbar, ein Infoblatt der Umweltberatung als Beilage im NÖ Bauordner</p>
<p>Ziele</p>	<p>3 Beratungen und 1 Vortrag für Privatpersonen wurden durchgeführt.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>Oktober 2022 – Dokumentation Parkplatz Kindergarten online</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>1 Infoblatt als Beilage im NÖ Bauordner</p>

Gute Anpassung

Durch die Beratungen und Vorträge wird der Versiegelung entgegengewirkt im öffentlichen und privaten Bereich!

Maßnahme
Titel:

3
Regenwasser – wertvolle Ressource

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

5 Beiträge in Sozialen Medien
Infoblätter auf der Website unter Downloads abrufbar
Infoblatt als Beilage im NÖ Bauordner

Ziele

Infoblatt für NÖ Bauordner vorhanden, Infoblätter unter Downloads auf der Website abrufbar. 4 Beiträge auf Facebook.

Meilensteine

April 2023 – Infomaterial als Beilage im NÖ Bauordner und online abrufbar

Leistungsindikatoren

Infomaterial als Beilage im NÖ Bauordner und online abrufbar

Gute Anpassung

Die Nutzung, Versickerung, Verdunstung und der Rückhalt von Regenwasser sind wesentliche Elemente, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken.

Maßnahme
Titel:

4
Optimale Flächennutzung – Gründach und Photovoltaik

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Infoblatt erstellt, Beilage im NÖ Bauordner und auf der Website unter Downloads abrufbar. Die Verteilung in der Region erfolgte über die KLAR! Zeitung an alle Haushalte in der Region.
28.06.2023 Exkursion Gründach und Photovoltaik zur Fa. Sonnenor (Anlage seit 2012 in Betrieb)
Im Rahmen des Projektmarathons am 1. Septemberwochenende 2023 setzte die Landjugend Rappottenstein 3 Fahrradtankstellen mit Gründach und PV-Anlage als Anschauungsobjekte um. Aufstellungsorte: Gemeindeamt Rappottenstein, Waldbad Rappottenstein und Dorfmuseum Roiten. Die Fahrradtankstellen wurden mit Infotafeln bestückt zusätzlich ab der Saison 2024 wird das Objekt beim Dorfmuseum Roiten in Museumsführungen eingebunden um den bewusstseinsbildenden Effekt bestmöglich zu nutzen.
Die Projektpräsentation fand am 3. September 2023 beim Gemeindeamt Rappottenstein mit zahlreichen Besuchern statt.

Ziele

Das Infoblatt ist erstellt und in der Region verteilt.
Die Gründach-Photovoltaik E-Tankstelle ist in Betrieb und die PR-Veranstaltung wurde durchgeführt.
1 Exkursion zu einer bestehenden Anlage wurde durchgeführt (5 Personen)

Meilensteine

Mai 2024 – autonome Gründach-Photovoltaik E-Tankstelle ist in Betrieb

Leistungsindikatoren

Infoblatt fertiggestellt und verteilt
Gründach Photovoltaik E-Tankstelle in Betrieb
PR-Veranstaltung

Gute Anpassung	Klimawandelanpassung und Klimaschutz müssen zusammen gedacht werden. Gründächer sind für die Anpassung wichtig, Wasserrückhalt, Verdunstung, Biodiversität, PV-Anlagen für den Klimaschutz, wo es möglich ist, sollten die Dächer vor der Montage der PV-Anlage begrünt werden.
Maßnahme Titel:	5 Wasserrückhalt in der Landschaft
Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)	01.05.22 30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	17.11.2022 Infoabend in Langschlag (9 Personen) 1 Bericht Regionswebsite Im April 2023 wurde das Infoblatt mit der KLAR! Zeitung an alle Haushalte in der Region verteilt. 17.10.2023 Tagesseminar am Edelhof zum Thema Teichbau und Teichrevitalisierung (LK Nö, LFI und Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, überregionale Ausschreibung). Bewerbung durch die KLAR! (4 Teilnehmer aus Langschlag). Der für den 11.10.2023 geplante Infoabend Landschaftsteiche wurde verschoben.
Ziele	Das Infoblatt wurde neuerlich an alle Haushalte in der Region verteilt. 1 Infoabend und 1 Seminar wurden durchgeführt.
Meilensteine	Oktober 2023 - Infoblatt verteilt, 1 Infoabend abgehalten
Leistungsindikatoren	Infoblatt wird 2023 ein weiteres Mal in der Region flächendeckend verteilt.

Gute Anpassung	Landschaftsteiche verbessern das Kleinklima, fördern die Biodiversität und halten Wasser in der Landschaft.
Maßnahme Titel:	6 Anpassung Waldbestände, Naturverjüngung
Start (TT.MM.JJ) Ende (TT.MM.JJ)	01.05.22 30.04.25
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	02.07.2022 Workshop Baumarten, Herkunftsfragen, Kulturpflege am Edelhof Planung gemeinsam mit der KLAR! Kampseen. (Absage aufgrund zu weniger Teilnehmer) 26.10.2022 Workshop im Wald Rappottenstein (8 Teilnehmer) 05.01.2023 Workshop im Wald Rappottenstein (5 Teilnehmer) 06.05.2023 Workshop im Wald Groß Gerungs (Absage wegen zu wenig Anmeldungen) 10.07.2023 Waldbiodiversität im Überblick, Langschlag (34 Personen) 08.10.2023 Mein Wald – Mehr als nur Bäume, Groß Gerungs (Absage wegen zu wenig Teilnehmern) 20.10.2023 Fachtag Wald und Holz - Laubbaum gesetzt – was jetzt, Edelhof
Ziele	2 Tagesseminare, 1 Vortrag und 4 Workshops wurden angeboten
Meilensteine	keine
Leistungsindikatoren	keine

Gute Anpassung

Durch das Informationsangebot wird der Umbau der Wälder in klimafit- te Bestände gefördert.

Maßnahme
Titel:

7
Waldpädagogik

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

10.06.2022 u. 15.09.2022 Besprechung Waldvermittler (Vorgehen, Angebote, einheitliche Honorare, interne Konkurrenz vermeiden)
Waldflächen für Waldausgänge in allen Gemeinden vorhanden, Erlaubnis der WaldbesitzerInnen eingeholt.
Alle Schulen der Region wurden über das waldpädagogische Angebot per Mail informiert.
Mai 2022: Schulen und private Gruppen können geführte Wanderungen mit WaldpädagogInnen im Waldviertler Hochland über die Website oder direkt bei WaldpädagogInnen buchen.
Werbeflyer: Die Broschüre Urlaubsbegleiter Waldviertler Hochland wurde im September 2023 überarbeitet und neu aufgelegt, diese um 4 Seiten erweitert und die Rubrik Waldpädagogik eingefügt.
Buchbare Angebote zu Fixterminen:
25.09.2022 Walderlebnis für Kinder, Rappottenstein
23.10.2022 Walderlebnis und Waldgenuss Arbesbach
26.03.2023 Familiennachmittag am Waldlehrpfad, Langschlag
01.04.2023 Waldbingo und Osterfeierei, Arbesbach
26.05.2023 Der Wald und seine Mystik, Rappottenstein
24.06.2023 Erlebnis Moor, Altmelon
23.07.2023 Familiennachmittag am Waldlehrpfad, Langschlag
17.08.2023 Walderlebnis für Kinder, Rappottenstein
09.09.2023 Wald und Klima, Groß Gerungs
30.09.2023 Die Heilkraft der Bäume, Arbesbach
Waldpädagogische Ausgänge mit Schulklassen:
13.10.2022 VS Groß Gerungs 2. Klassen – 2 Gruppen
24.04.2023 MS Langschlag 2. Klasse – 1 Gruppe
09.05.2023 MS Rappottenstein 1. Und 2 Klasse – 1 Gruppe
15.05.2023 MS Groß Gerungs 2. Klassen – 2 Gruppen
20.06.2023 MS Arbesbach 1. Klasse – 2 Gruppen
26.06.2023 MS Langschlag 1. Klasse – 1 Gruppe
29.09.2023 VS Arbesbach 3. Klasse – 1 Gruppe
05.10.2023 2. Klassen VS Groß Gerungs – 2 Gruppen
06.10.2023 Sonderschule Groß Gerungs – 1 Gruppe
13.10.2023 VS Etzen - 2 Gruppen

Im Juli 2023 wurde ein 2 tägiger Weiterbildungslehrgang in Langschlag für unsere Waldvermittler:innen angeboten.

Ziele

Der Werbeflyer wurde in den vorhandenen Urlaubsbegleiter integriert, der sowohl von Gästen als auch Einheimischen genutzt wird und wurde im September 2023 in der Region verteilt.
Waldpädagogische Angebote können gebucht werden, zusätzlich werden laufend Fixtermine angeboten. Schulen buchen Waldpädagogische Ausgänge.

Meilensteine

August 2022 – Gruppenbuchungen über Website möglich
September 2023 – Werbeflyer ist regional verteilt

Leistungsindikatoren

Waldflächen für Führungen vorhanden
Schulen und private Gruppen können geführte Wanderungen mit vermittler:innen im Waldviertler Hochland über die Website oder direkt bei Waldvermittler:innen buchen.
15 Waldpädagogische Ausgänge mit Schulklassen
Werbeflyer wird erstellt und verteilt

Gute Anpassung

Die Vermittlung von Waldwissen fördert das Verständnis für die Natur, Zusammenhänge werden besser verstanden und das Bewusstsein für die Notwendigkeit der Anpassung an den Klimawandel gestärkt

Maßnahme

Titel:

8
Heimischen Holz - Imagekampagne

Start (TT.MM.JJ)

Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p>11.11.2022 Infonachmittag „Die Kiefer- Baum des Jahres“, Rappottenstein April 2023: 500 Stück Jausenbretter in Ahorn, Kiefer, Birke und Ulme mit Gravur: Logo Holz aus dem Waldviertler Hochland und KLAR! Logo Mai 2023: Gewinnspiel KLAR! Umfrage: Preis Jausenbrett, Verlosung von 43 Schneidbrettern Juni 2023: Fototermin NR Lukas Brandweinder und die 5 Bürgermeister mit den Jausenbrettern für Bericht Website, Facebook</p>
<p>Ziele</p>	<p>Die Holzwerbemittel sind vorhanden, erste Schritte gesetzt, Bewusstseinsbildung aber ein langer Prozess, gerade bei einem neuen Thema.</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>April 2023 – Holzwerbemittel sind vorhanden</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p>Holzwerbemittel ist verfügbar (500 Stück Jausenbretter)</p>
<p>Gute Anpassung Darstellung wie die Kriterien der Guten Anpassung in der Umsetzung berücksichtigt wurden</p>	<p>Auflage der Fachjury für das Anpassungskonzept in der Umsetzungsphase: <i>Die Wertschöpfungskette der Forstwirtschaft wird bei massiven klimatischen Änderungen relevant und muss im Konzept bearbeitet werden.</i> Auflage der Fachjury für die Weiterführung: <i>Der Bezug zur Klimawandelanpassung ist in dieser Maßnahme stark heraus zu arbeiten.</i></p> <p>Unseren Wald an das Klima anzupassen ist ein langer Weg, je schneller Schritte gesetzt werden, desto besser. Jetzt schon an den Holzabsatz von morgen zu denken, für kleine Mengen und neue Baumarten aus unseren klimawandelangepassten Wäldern und diesen zu fördern, sichert langfristig Wertschöpfung für Waldbesitzer:innen und motiviert Waldbesitzer:innen zum Handeln. Regionale Verarbeitung und Verwendung leisten zusätzlich einen Beitrag zum Klimaschutz. Zu versuchen, durch Bewusstseinsbildung den regionalen Holzabsatz zu erhöhen, vermutlich die einzige sinnvolle Handlungsmöglichkeit einer Kleinregion.</p>

Maßnahme
 Titel:

9
 Spannungsfeld Wald – Wild – Feld - Freizeitnutzung

Start (TT.MM.JJ)
 Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
 30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

2022 Umfangreiche Recherche über vorhandene Materialien
 17.07.2023 Gesprächstermin Vizepräsidentin der LK NÖ Andrea Wagner und VBgm. und Bezirksbauernratsobmann Josef Maurer (beide aus der Region)
 Juli/August: Erstellung Textinhalt und Prüfung durch die LK NÖ
 August 2023: Urlaubsbegleiter Waldviertler Hochland wird neu aufgelegt, dieser liegt flächendeckend nicht nur bei Vermietern, Gasthäusern und Gemeinden auf, sondern auch bei Ausflugszielen und vielen Betrieben. eine Kooperation ist sinnvoll und erhöht die Reichweite und ist kostengünstiger, bei hohe Auflage und online der Website und auf den Gemeindewebsites abrufbar. Im September 2023 erfolgte die Verteilung in den Gemeinden und Betrieben.
 Auf der Website steht unter Downloads ein eigenes PDF „In der Natur unterwegs im Waldviertler Hochland“ zum Download und Druck für jedermann zur Verfügung.

Ziele

Die Infos sind im Urlaubsbegleiter integriert, der als Druck- und Webversion zur Verfügung steht und von Gästen und Einheimischen gerne genutzt wird zur Ausflugsplanung. Eine Weitergabe der Infos erfolgt bei Waldausgängen durch die Waldvermittler:innen.

Meilensteine

September 2023 – Flyer vorhanden

Leistungsindikatoren

Flyer ist erstellt und auf Website abrufbar
 Erste Flyerverteilung im September 2023, mindestens 50 Betriebe, laufende Nachbestückung

Gute Anpassung

Erholungssuchende aus überhitzten Städten genießen die Natur in kühleren Regionen. Nicht jeder ist mit den gesetzlichen Regelungen vertraut und nicht alles was erlaubt ist zu jederzeit sinnvoll. Daher ist es wichtig vorab zu informieren um ein gutes Miteinander zur Zufriedenheit aller zu gewährleisten.

Maßnahme
Titel:

10
Katastrophenvorsorge

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

16.03.2022 Vortrag NÖ Zivilschutzverband Hr. Zehetgruber in Rappottenstein für Bgm. und Zivilschutzbeauftragte, mit rechtlichen Infos für Entscheidungsträger in den Gemeinden.
Die erst für Sep. 24 bis April 25 geplanten Vorträge für die Bevölkerung wurden vorgezogen, 2 fanden bereits statt am
20.01.2023 Vortrag NÖZSV Hr. Zehetgruber Langschlag
05.06.2023 Vortrag NÖZSV Hr. Zehetgruber Groß Gerungs
Im April 2023 wurde ein Infoblatt über die persönliche Notfallvorsorge in der „Hochandzeitung“ abgedruckt und an alle Haushalte in der Region verschickt. Die Infos sind auf der Website abrufbar.
An den Notfallplänen wird gearbeitet.

Ziele

Die Handlungsfähigkeit der Gemeinden im Katastrophenfall wurde bereits verbessert, obwohl die Maßnahme noch nicht abgeschlossen ist. Auch der Informationsstand in der Bevölkerung ist gestiegen und das Bewusstsein für die Wichtigkeit von Eigenvorsorge.

Meilensteine

April 2023 – Evaluierung abgeschlossen
April 2025 – 2 Vorträge Eigenvorsorge haben stattgefunden

Leistungsindikatoren

Evaluierung mögliche Betroffenheit und Ausgangssituation abgeschlossen
2 Vorträge persönliche Notfallvorsorge
Info Eigenvorsorge Website, Soziale Medien

Gute Anpassung

Wetterextreme und Ihre Folgen werden uns in Zukunft öfter treffen, die entsprechende Vorsorge die Bewältigung dieser Situationen verbessern.

Maßnahme
Titel:

11
Kühles Waldviertler Hochland – Chancen nutzen

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Erhebung Betriebe für Broschüre laufend, Gespräche, Märkte, SB-Läden, Websites
 27.06.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs (Diskussion zum Thema mehr Wertschöpfung aus dem (Tages)tourismus ergab zusätzliche Gästebetten notwendig.)
 07.09.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs, Besprechung Tage der offenen Tür bei Direktvermarktern und Kunsthandwerkern, zeitgleich bei mehreren Betrieben und Angebot einer Bustour ab Zwettl für öffentlich Anreisende.
 18.10.2022 Gästebetten gesucht – Vermieterstammtisch für bestehende und neue Vermieter, Anreiz, Leerstand für Vermietung nutzen.
 16.11.2022 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs, Nachbesprechung Event November, Möglichkeiten für nachhaltige Weiterentwicklung diskutieren, Bustour kam nicht zu Stande
 21.09.2023 u. 10.10.2023 Vernetzungstreffen Direktvermarkter und Kunsthandwerker in Groß Gerungs Ideensammlung mehr Wertschöpfung aus dem Tourismus, Besprechung Tage der offenen Tür mit Angebot Bustour ab Zwettl für öffentlich Anreisende

Ziele

Die Betriebe sind bereits besser vernetzt.

Meilensteine

keiner

Leistungsindikatoren

Erhebung der Betriebe
3 Vernetzungstreffen

Gute Anpassung

Regionale Versorgungssicherheit wird immer wichtiger, Katastrophenfälle durch Wetterextreme häufen sich, Lieferketten sind fragil und störungsanfällig, nah versorgt ist eine gute Absicherung. Immer mehr Landwirte geben ihre Höfe auf, diesem Trend gilt es entgegenzuwirken, das Fördern der Direktvermarktung kann einen Beitrag leisten. In unserer Region gibt es Chancen durch Klimawandel, der Trend der Sommerfrische und Tagesausflügen in die Natur wird größer, daraus Wertschöpfung zu erzielen für die Region, ein Nutzen dieser Chance.

Fachjury: *In Maßnahme 11 ist eine Fehlanpassung in Hinblick auf erhöhtes Verkehrsaufkommen zu berücksichtigen und zu vermeiden.*

Die Ausgangssituation:

Das Waldviertler Hochland hat keine Bahnanbindung mehr, die Strecke Groß Gerungs Gmünd wird nur mehr im Ausflugsverkehr geführt. Die Gemeinden Altmelon und Rappottenstein sind am Wochenende öffentlich nicht erreichbar, Arbesbach nur über die Linie 329 (VOEST-Bus) der auf die Schichtzeiten in der VOEST in Linz abgestimmt ist (3 x täglich, frühmorgens, nachmittags und spätabends). Langschlag und Groß Gerungs sind über die Linie 757 aus Gmünd 3 x täglich erreichbar, vormittags, nachmittags und abends, wobei abends keine Rückfahrtmöglichkeit besteht und nachmittags nur 1 Stunde Aufenthalt möglich wäre, wegen fehlender Rückfahrtmöglichkeit. Kein innerregionaler öffentlicher Verkehr am Wochenende.

Die Anreise von Wien über Gmünd nach Groß Gerungs dauert 3:15.

Zwettl ist öffentlich gut erreichbar, es fehlen am Wochenende direkte Verbindungen in unsere Region, Werktags sind die Hauptorte aus Zwettl gut erreichbar, vor allem auf Grund des Schulverkehrs.

Mobilität ist kein Thema für KLAR! Maßnahmen, da eindeutig dem Klimaschutz zuzuordnen.

Chancen nutzen: Die Tagesgäste kommen überwiegend am Wochenende, öffentliche Anbindungen in die Hauptorte kaum vorhanden, ein Weiterkommen innerhalb der Region ganz schwierig. Hauptanreise erfolgt mit dem Auto. Das Problem ist die Anreise in die Region, nicht der Besuch eines Betriebes, der am Weg liegt oder der kurze Abstecher dorthin. Positiv ist zu vermerken, dass immer mehr Gäste mit dem Fahrrad in Gepäck anreisen und dieses vor Ort nutzen, gut markierte Radwege sind vorhanden.

Ohne öffentlichen Verkehr wird sich zusätzliches Verkehrsaufkommen nicht gänzlich vermeiden lassen, dieses Problemfeld wird immer mitgedacht und nach Lösungen gesucht.

Beispiel Tage der offenen Tür:

Möglichst viele Betriebe öffnen gleichzeitig, somit ist auch die Planung einer attraktiven Bustour möglich ab Zwettl als Anbindung an den öffentlichen Verkehr. 2. Aspekt: Eine An- und Abreise, dann wird von Betrieb zu Betrieb gefahren, reduziert inner- und außerregional die gefah-

renen Kilometer, gegenüber Einzelveranstaltungen an verschiedenen Tagen.
 Kommen die Gäste, steigt der Bedarf, ein gutes Argument für die Forderung nach mehr öffentlichen Anbindungen.

Maßnahme
Titel:

12
Öffentlichkeitsarbeit

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.22
30.04.25

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

Die Website der Region ist das wichtigste Instrument für die Information der Bevölkerung über die KLAR! Maßnahmen und Veranstaltungen. Sie wird sehr gut angenommen, wie die Besucherzahlen zeigen. Veranstaltungen und Berichte werden laufend aktualisiert. Veranstaltungen werden auch in den Veranstaltungskalendern der Gemeinden eingetragen, mit Verlinkung zur Regionswebsite. So werden Interessierte direkt auf die Regionswebsite geleitet und finden hier sämtliche KLAR! Informationen. Veranstaltungen werden auch in den regionalen Medien (NÖN, Mein Bezirk) angekündigt. Die Facebookseite der Region und Whatsapp-Status wird auch zur Veranstaltungsankündigung genutzt, in kleinem Umfang auch Instagram. Berichte über KLAR! Veranstaltungen werden auf den Gemeindeseiten verlinkt, einige in regionalen Medien veröffentlicht.

Im April 2023 wurde eine „KLAR! Zeitung“ an alle Haushalte in der Region verschickt. Ursprünglich geplant waren 3 KLAR! Zeitungen mit 8 Seiten. Da im Herbst 2022 bereits die österreichweite KLAR! Umfrage für das Frühjahr 2023 angekündigt wurde, diese abgewartet und dafür eine 12-seitige KLAR! Zeitung verschickt.

Ziele

Als wichtigstes Instrument für die Information der Bevölkerung hat sich die Website Waldviertler Hochland etabliert, wie die hohen Zugriffszahlen zeigen. Mit Stand 29. Oktober 50.970 Besucher und 146.480 Seitenzugriffe.

Meilensteine

keine

Leistungsindikatoren

Die Regionswebesite ist aktuell.
Besucherzahl auf der Website zum Ende Weiterführung 1 mind. 40.000 BesucherInnen

Gute Anpassung

Die Öffentlichkeitsarbeit erhöht das Bewusstsein und Wissen zum Thema Klimawandel und zeigt der Bevölkerung auch die eigenen Möglichkeiten zur Anpassung an den Klimawandel auf.

5. Good Practice Beispiel der Umsetzung

Maßnahme: Versickerungsfähiger Parkplatz und Regenwassernutzung beim Neubau Kindergarten Etzen

Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n: Waldviertler Hochland, Gemeinde Groß Gerungs

Bundesland: Niederösterreich

Projektkurzbeschreibung: Der Parkplatz beim neuen Kindergarten sollte befestigt werden. Die Abstellplätze sollten versickerungsfähig gestaltet sein. Für die 10 Abstellflächen wurden Rasengittersteine verwendet, die Zugänge mit einer versickerungsfähigen Pflasterung befestigt. Wasser soll möglichst vor Ort versickern, ein rascher Abfluss verhindert werden, das beugt Problemen bei Starkregen vor und hebt den Grundwasserspiegel. Ebenso wurde für das anfallende Dachwasser eine Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 10000 l errichtet, in der das Regenwasser gesammelt wird. Verwendet wird das gesammelte Wasser für die WC-Spülung und zum Gießen.

Highlights: Das erste öffentliche Gebäude in der Region mit einer Regenwassernutzung!

Sektor¹: Infrastruktur, Wasserwirtschaft

Naturräumliche Zuordnung²: ländlicher Siedlungsraum

Empfehlungen für andere Regionen: Innovativ Denken, eine 2. Meinung einholen

Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn: Parkplatzgestaltung ist immer Diskussionsthema, vor allem wegen der Schneeräumung im Winter und der Kosten. Erste Beispiele in der Region zeigen, dass es auch mit Versickerung funktio-

¹ vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

² alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer

oniert. Regenwasser – wertvolle Ressource ist eine unserer Maßnahmen, die erste Regenwassernutzung in einem öffentlichen Gebäude freut mich daher ganz besonders.

Ansprechperson: KLAR! Managerin Waldviertler Hochland

Name: Roswitha Haghofer

E-Mail: info@waldviertler-hochland.at

Tel.: 0664/73704344

Weblink: www.waldviertler-hochland.at